

CJG St. Josefshaus

Stationäre Angebote

- Wohngruppen, Intensivgruppen, Verselbstständigungsgruppen, Familienwohngruppen, Sozialpädagogisch betreutes Wohnen

Inobhutnahme

- „Kinder in Not“-Haus

Teilstationäre Angebote

- Heilpädagogische Tagesgruppe, Sozialpädagogische Gruppenarbeit

Ambulanter Dienst

Therapie und erlebnisorientierter Förderbereich

- Erlebnispädagogik, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, Musikpädagogik, psychologische Beratung/Therapie, Ergotherapie, Logopädie

CJG St. Antoniuschule

- Förderschule mit den Förderschwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung und Lernen; Primarstufe und Sekundarstufe I

Modelle der Kooperation Jugendhilfe und Förderschule

- Frühe Intensive Förderung (FiF), Lerngruppe in der Schuleingangsphase für (noch) nicht schulfähige Kinder
- Integrierte Lerngruppen (ILG), sonder- und heilpädagogische Förderung in der Primarstufe
- WerkstattSchule (WsS), Wiedereinstieg von sogenannten schulumüden Jugendlichen
- Lerngruppe Dojo, Intensivgruppe als Rehabilitationshilfe für psychisch kranke Kinder

Ist Ihr Interesse geweckt?

Fordern Sie unsere Leistungsbeschreibung an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjg-sjh.de

Unsere Kontaktdaten

CJG St. Josefshaus

Blockhausstraße 7
51580 Reichshof-Eckenhagen

Bereichsleitung

Markus Bierwagen
Telefon 02265 13-36
E-Mail m.bierwagen@cjg-sjh.de

www.cjg-sjh.de



Koedukative Wohngruppe
Lioba



St. Josefshaus
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Wir sind ...

... ein Team von fünf pädagogischen Fachkräften und einer Hauswirtschaftskraft, das in einem freistehenden Haus auf dem Gelände des CJG St. Josefshaus zehn Jugendliche sozialpädagogisch betreut. Den Bewohner*innen stehen Einzelzimmer zur Verfügung. Die Einrichtung und Ausstattung der Wohngruppe ist auf die Bedürfnisse weiblicher und männlicher Jugendlichen abgestimmt. Das Gebäude verfügt über einen Trainingswohnbereich für einen Jugendlichen, der sich auf die Selbständigkeit vorbereitet.

Wir bieten ...

- verlässliche Anleitung und Begleitung durch das pädagogische Team,
- einen geschützten und sicheren Betreuungsrahmen,
- einen strukturierten Tagesablauf,
- intensive Einbeziehung der Eltern und der Personensorgeberechtigten,
- die Förderung der vorhandenen Kompetenzen u. a. in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Schule, Beruf und Freizeit,
- eine enge Kooperation mit allen relevanten Institutionen, Ärzt*innen und Vereinen,
- die Vorbereitung auf eine selbständige und aktive Freizeitgestaltung durch die Bereitstellung einer Vielzahl einrichtungsinterner und regionaler Freizeitangebote,
- ein individuell abgestimmtes Verselbständigungstraining in einer vorbereiteten Trainingswohnung im Haus.

Wir fördern ...

... in der Wohngruppe Lioba zehn männliche und weibliche Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr:

- mit vielfältigen und gravierenden Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen und Bindungsstörungen,
- deren Eltern vorübergehend oder dauerhaft nicht in der Lage sind, ihre Kinder ohne Hilfe zu erziehen,
- die durch Störungen im Familiensystem an ihrer Entwicklung gehindert werden,
- die einen individuell abgestimmten und verlässlichen Betreuungs- und Förderrahmen brauchen,
- die bereit sind, sich mit einem individuell abgestimmten Verselbständigungstraining auf eine selbständige Lebensführung vorzubereiten,
- mit der Bereitschaft, die Regeln und Strukturen eines koedukativen Wohngruppensettings anzuerkennen.

Wir stärken ...

- die personalen und sozial-emotionalen Kompetenzen,
- ein an Normen und Werten orientiertes verantwortungsbewusstes Handeln,
- eine selbstständige und gemeinschaftsfähige Persönlichkeitsentwicklung,
- lebenspraktische Fertigkeiten und die Orientierung im Sozialraum,
- die Fähigkeit zur schulischen bzw. beruflichen Integration,
- die Entwicklung einer realistischen beruflichen Perspektive,
- die Fähigkeit zur Rückkehr in die Familie,
- die Fähigkeit, eine selbständige Lebensführung in einer eigenen Wohnung aufzunehmen.